



EUROPÄISCHE UNION

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier, L-2985 Luxemburg

Fax (+352) 29 29 44 619, (+352) 29 29 44 623, (+352) 29 29 42 670

E-Mail: mp-ojs@opoce.cec.eu.int

Internet-Adresse: <http://simap.eu.int>

WETTBEWERBSBEKANNTMACHUNG

Dienstleistungsaufträge

Sektoren

Vom Amt für amtliche Veröffentlichungen auszufüllen
Datum des Eingangs der Bekanntmachung _____
Aktenzeichen _____

ABSCHNITT I: AUFTRAGGEBER

I.1) OFFIZIELLER NAME UND ANSCHRIFT DES AUFTRAGGEBERS

Name Kreisausschuss des Hochtaunuskreises	Zu Hd. von Herr Wolf
Anschrift Ludwig-Erhard-Anlage 1-4	Postleitzahl 61352
Stadt/Ort Bad Homburg v. d. Höhe	Land Deutschland
Telefon (+49 61 72) 9 99 20 30	Fax (+49 61 72) 9 99 98 24
Elektronische Post (E-Mail) erhard.wolf@hochtaunuskreis.de	Internet-Adresse (URL) http://www.hochtaunuskreis.de

I.2) NÄHERE AUSKÜNFTEN SIND BEI FOLGENDER ANSCHRIFT ERHÄLTlich

Siehe *Anhang A*

I.3) UNTERLAGEN SIND BEI FOLGENDER ANSCHRIFT ERHÄLTlich

Siehe *Anhang A*

I.4) TEILNAHMEANTRÄGE/VORHABEN SIND AN FOLGENDE ANSCHRIFT ZU SCHICKEN

Siehe *Anhang A*

I.5) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS *

Zentrale Ebene

Regionale/lokale Ebene

EU-Institutionen

Einrichtung des öffentlichen Rechts

Andere

ABSCHNITT II: GEGENSTAND DES WETTBEWERBS

II.1) BESCHREIBUNG DES VORHABENS

II.1.1) Bezeichnung des Wettbewerbs durch den Auftraggeber *

Begrenzt offener anonymer Realisierungswettbewerb gemäß GRW '95 (Fassung 22.12.2003) mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren für den Neubau der Burgwiesenschule sowie der Mehrzweckhalle „Haus Bommersheim“ in Oberursel.

II.1.2) Beschreibung

Planungsleistungen für die Gebäude und Freianlagen zum Neubau einer Grundschule sowie einer Mehrzweckhalle in Oberursel. Die Aufgabe umfasst ein Gebäude mit Klassen- und Fachräumen, Nebenräumen und Funktionsflächen sowie Speiseraum, Aufwärmküche, Lager- und Nebenräumen (Mensa) und eine Mehrzweckhalle mit dazugehörigen Nebenräumen sowie weiteren Räumen zur Vereinsnutzung. Das Gesamtraumprogramm der Schule beinhaltet ca. 2.700 m² Hauptnutzfläche (HNF). Darin enthalten ist die Hauptnutzfläche der Mensa mit ca. 350 m². Das Gesamtraumprogramm der Mehrzweckhalle beläuft sich auf ca. 1.700 m² Hauptnutzfläche inklusive der Räume für Vereinsnutzung. Die Neubauten werden auf städtischem bzw. kreiseigenem Grundstück an der „Lange Straße“ bzw. „Im Himmrich“ in Oberursel errichtet.

Wettbewerbsaufgabe: Vorschläge zur baulichen Neuerrichtung und Freiraumgestaltung.

II.1.3) Ort der Ausführung: Lange Straße 108 in Oberursel

NUTS-Code: DE 718

II.1.4) Nomenklaturen

II.1.4.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)*

	Hauptteil	Zusatzteil (falls anwendbar)
Hauptgegenstand	74.22.40.00-5	
Ergänzende Gegenstände	74.22.22.00-3	

II.1.4.2) Andere einschlägige Nomenklaturen (CPC): 867

Dienstleistungskategorie: 12

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) KRITERIEN FÜR DIE AUSWAHL DER TEILNEHMER

Die Bewerber werden in zwei Kategorien erfasst:

Kategorie 1: Bewerber, die nachweisen können, dass sie wenigstens zwei in etwa vergleichbare Referenzprojekte in den letzten 10 Jahren realisiert haben. In etwa vergleichbare Referenzprojekte sind Bildungseinrichtungen (Schule, Universitäten u.ä.), Büro- und

Verwaltungsgebäude, Kindertagesstätten, Sport- und Mehrzweckhallen, Gemeinwesen-
einrichtungen wie z.B. Bürgerhäuser und ähnliches.

Diese Bewerber müssen zum 31.01.2006 mindestens drei in einem festen,
sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis stehende Mitarbeiter/innen in ihrem Büro
beschäftigen, die planerisch/technische Aufgaben erfüllen. Der/Die Büroeigentümer sind in
diesem Sinne Mitarbeiter. (Selbstauskunft).

Kategorie 2: Kleinere Büroorganisation und Berufsanfänger.

Kleinere Büroorganisationen beschäftigen nicht mehr als 5 qualifizierte Mitarbeiter. Darin
eingeschlossen sind die Büroinhaber, die Partner oder Gesellschafter, die fest angestellten und
die freiberuflichen Mitarbeiter.

Berufsanfänger oder Berufseinsteiger sind junge Architekten und Landschaftsarchitekten,
deren Diplom am Tag der Bekanntmachung des Vergabeverfahrens nicht älter als 7 Jahre ist
(Bewerber belegen dies mit der Kopie ihrer Diplomurkunde, die sie den
Bewerbungsunterlagen beifügen) oder deren Geburtsjahr (des/der Büroinhabers-/inhaberin und
des/der Entwurfsverfassers-/verfasserin) 1969 und jünger ist (Nachweis Kopie des
Personalausweises). Planungsaufgaben vergleichbarer Art und Schwierigkeit und/oder
Wettbewerbserfolge müssen nicht nachgewiesen werden. Bei Arbeitsgemeinschaften ist der
Nachweis zum Diplom bzw. Geburtsjahr von jedem Mitglied zu führen.

Von der Gesamtteilnehmerzahl nach VI.1.1) werden bis zu 7 Teilnehmer aus Kategorie 2
ermittelt.

Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und fachlichen Eignung folgende
Nachweise vorzulegen:

- Selbstauskunft und Erklärungen unter Verwendung des vom Auftraggeber zur Verfügung
gestellten Formblatts,

erhältlich durch Download unter der Internetadresse <http://www.hochtaunuskreis.de>

- Nachweis der Teilnahmeberechtigung gemäß III.2) (im Regelfall Kopie der Eintragung in die
Architektenkammer).

- Auskunft zu zwei, der Planungsaufgabe in etwa vergleichbaren Referenzobjekten, bestehend
aus Name des Bauvorhabens, Bauherr mit Ansprechpartner, Standort, Planungs- /
Errichtungszeitraum.

Auswahl der Bewerber

Der Auftraggeber lädt aus den unter Berücksichtigung der Formerfordernisse und § 11 VOF
zugelassenen Bewerbungen insgesamt 25 Teilnehmer der Kategorien 1 und 2 (18 Teilnehmer
aus Kategorie 1 und 7 aus Kategorie 2) sowie 5 Nachrücker ein, die sich aufgrund der
geforderten Nachweise über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und erfolgreicher Realisierung in
etwa vergleichbarer Referenzobjekte qualifiziert haben. Sollten mehr gleichqualifizierte
Bewerber als zugelassene Teilnehmer in der jeweiligen Kategorie vorhanden sein, entscheidet
das Los. Die fünf gesetzten Teilnehmer müssen ebenfalls alle Anforderungen erfüllen.

Sollten die Bewerber bis zum 23.03.2006 keine Einladung zur Wettbewerbsteilnahme erhalten,
kann davon ausgegangen werden, dass sie nicht berücksichtigt worden sind und aus dem
Verfahren ausscheiden. Zusätzlich erhalten die nicht berücksichtigten Bewerber eine
Information durch BSMF.

Zulassungsbereich: umfasst die Staaten des europäischen Wirtschaftsraumes sowie die Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA.

III.2) IST DIE TEILNAHME EINEM BESONDEREN BERUFSSTAND VORBEHALTEN (falls anwendbar)?

NEIN JA

Wenn ja, geben Sie den Berufsstand an
Teilnahmeberechtigt sind:

- natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften des Heimatstaates am Tag der Auslobung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in berechtigt sind bzw. über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügen, dessen Anerkennung nach Richtlinie 85/384/EWG und 89/48/EWG gewährleistet ist. Landschaftsarchitekten sind in Arbeitsgemeinschaften mit Architekten teilnahmeberechtigt.
- juristische Personen, zu deren satzungsgemäßem Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen, und bei der mindestens einer der Gesellschafter oder einer der bevollmächtigten Vertreter sowie der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllen.

Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied die an die natürlichen oder juristischen Personen gestellten Anforderungen erfüllen. Sie haben einen bevollmächtigten Vertreter für die Wettbewerbsleistung zu benennen.

Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern fester Bürogemeinschaften oder Inhaber/Partnern juristischer Personen oder mehrerer Niederlassungen juristischer Personen sind unzulässig und führen zum Ausschluss aller Bewerbungen.

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) ART DES WETTBEWERBS

Offener Wettbewerb Nichtoffener Wettbewerb

IV.1.1) Voraussichtliche Teilnehmerzahl oder Marge (falls anwendbar)

Genau Zahl: 30

IV.1.1.1) Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer (falls anwendbar)

- KSP Engel und Zimmermann, Frankfurt a.M
- Lederer + Ragnarsdottir + Oei, Stuttgart
- hsp.architekten, Bad Homburg
- MOW Architekten, Frankfurt a.M.
- Architektengruppe GHP, Oberursel

IV.2) KRITERIEN FÜR DIE BEWERTUNG DER VORHABEN

Zur Beurteilung zugelassene Wettbewerbsbeiträge müssen die Anforderungen der Auslobung erfüllen und werden nach den folgenden Gesichtspunkten beurteilt.

Gewichtung der Bewertungskriterien:

- 15% Städtebauliche Qualität und äußere Gestaltung
- 15% Funktionalität und innere Gestaltung
- 15% Erfüllung des Raumprogramms
- 15% Funktionsfähigkeit und Eignung für die jeweilige Nutzung (Schule/Sport)
- 15% Einhaltung der bauplanungs-, bauordnungs- und baurechtlichen Vorschriften
- 10% Gestalterische und räumliche Qualität der Freiflächen
- 10% Wirtschaftlichkeit
- 5 % Barrierefreiheit

IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber *

2110 – 20.00.30

IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen

erhältlich bis 16/03/2006 (TT/MM/JJJJ)

IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Wettbewerbsarbeiten bzw. der Teilnahmeanträge (nach der Art des Wettbewerbs: offener bzw. nichtoffener Wettbewerb)

16/03/2006 (TT/MM/JJJJ) oder **37** Tage nach Versendung der Bekanntmachung
Uhrzeit (wenn anwendbar)

IV.3.4) Versendung der Aufforderungen zur Teilnahme an die ausgewählten Bewerber (bei nichtoffenen Wettbewerben)

voraussichtlicher Zeitpunkt **23/03/2006** (TT/MM/JJJJ)

IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die von den Bewerbern verwendet werden können

ES DA DE EL EN FR IT NL PT FI SV andere – Drittstaat



IV.4) PREISE UND PREISGERICHT

IV.4.1) Anzahl und Höhe der Preise (falls anwendbar)

1. Preis	25.500,00 €netto
2. Preis	16.900,00 €netto
3. Preis	11.600,00 €netto
4. Preis	7.700,00 €netto
3 Ankäufe à 5.100,00 €	15.300,00 €netto
Wettbewerbssumme insgesamt	77.000,00 €netto

Sofern mit Preisen oder Ankäufen ausgezeichnete Wettbewerbsteilnehmer Mehrwertsteuer abführen, wird diese zusätzlich vergütet.

IV.4.2) Angaben zur Kostenerstattung (falls anwendbar)

Für die Teilnahme am Wettbewerb besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung.

IV.4.3) Muss der im Anschluss an diesen Wettbewerb vergebene Dienstleistungsauftrag dem Gewinner oder den Gewinnern des Wettbewerbes erteilt werden?

NEIN JA

IV.4.4) Ist die Entscheidung des Preisgerichts für den Auftraggeber verbindlich?

NEIN JA

IV.4.5) Namen der Mitglieder des Preisgerichts (falls anwendbar)

Fachpreisrichter:

- Dipl.-Ing. Jens Backhaus, Freier Landschaftsarchitekt, Dillenburg
- Prof. Dipl.-Ing. Helge Bofinger, Freier Architekt, Wiesbaden
- Dipl.-Ing. Alois Funk, Freier Architekt, Darmstadt
- Prof. Dipl.-Ing. Bernd Gronert, Freier Architekt, Modautal
- Dipl.-Ing. Marcus A. Hille, Freier Architekt, Mainz
- Prof. Dipl.-Ing. Ernst U. Scheffler, Freier Architekt, Frankfurt
- Dipl.-Ing. Monika Weber-Pahl, Freie Architektin, Darmstadt

Ständig anwesender Vertreter: Dipl.-Ing. Guido Mrziglod, Freier Architekt, Darmstadt

Nicht ständig anwesender Vertreter: Dipl.-Ing. Jens Glatz, Angestellter Architekt des Hochtaunuskreises

Sachpreisrichter:

- Der/die Landrat/-rätin des Hochtaunuskreises
- Herr Uwe Kraft, Kreisbeigeordneter
- Herr Hans-Georg Brum, Bürgermeister der Stadt Oberursel
- Herr Dieter Rosentreter, 1. Stadtrat Oberursel
- Herr/Frau Vorsitzende/r des nach der Kommunalwahl neu zu bildenden Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit des Kreistages
- Frau Ingrid Breiding, Leiterin der Burgwiesenschule

ABSCHNITT VI: ANDERE INFORMATIONEN

VI.1) IST DIE BEKANNTMACHUNG FREIWILLIG?

NEIN JA

VI.2) STEHT DER WETTBEWERB MIT EINEM VORHABEN/PROGRAMM IN VERBINDUNG, DAS MIT MITTELN DER EU-STRUKTURFONDS FINANZIERT WIRD? *

NEIN JA

VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN (falls anwendbar)

1. Das Beschaffungsübereinkommen (GAP) ist anwendbar.
2. Zu IV.4.3) und IV.4.4) Die weitere Beauftragung erfolgt nach Ziffer 7.1 der GRW '95 in der Fassung von 22.12.2003.
3. Zu IV.3.3) Die Teilnahmeanträge müssen bis zum Schlusstermin bei der Stelle nach Anhang A, Ziffer 1.4) eingegangen sein.
4. Vorgesehene weitere Termine:

Versand der Wettbewerbsunterlagen	24.03.2006
Rückfragenkolloquium	13.04.2006
Abgabe Wettbewerbsarbeit	26.05.2006
Abgabe Modell	02.06.2006
Preisgerichtssitzung	10.07.2006

* Nicht unbedingt für die Veröffentlichung bestimmte Angaben

5. Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen (§ 104 GWB):
Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1-3, 64283 Darmstadt, Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2 Postfach,
64278 Darmstadt
Telefon (+49 61 51 / 0 61 51) 12-63 48 (12-0),
Fax (+49 61 51 / 0 61 51) 12 58 16

VI.4) DATUM DER VERSENDUNG DER BEKANNTMACHUNG 07/02/2006 (TT/MM/JJJJ)

ANHANG A

1.2) NÄHERE AUSKÜNFTEN SIND BEI FOLGENDER ANSCHRIFT ERHÄLTlich

Name BSMF - Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH	Zu Hdn. von Herr Arne Kilian
Anschrift Uhlandstraße 11	Postleitzahl 60314
Stadt/Ort Frankfurt am Main	Land Deutschland
Telefon +49 69 40 58 73 44	Fax +49 69 40 58 73 40
Elektronische Post (E-Mail) kilian@bsmf.de	Internet-Adresse (URL) http://www.bsmf.de

1.3) UNTERLAGEN SIND BEI FOLGENDER ANSCHRIFT ERHÄLTlich

Name Kreisausschuss Hochtaunuskreis Download des Bewerbungsformblatts ausschließlich bei folgender Internetadresse: http://www.hochtaunuskreis.de Seite Home/Aktuell, Rubrik Architektenwettbewerb	
--	--

1.4) BEWERBUNGEN/VORHABEN SIND AN FOLGENDE ANSCHRIFT ZU SCHICKEN

Name BSMF - Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH	Zu Hdn. von Herr Arne Kilian
Anschrift Uhlandstraße 11	Postleitzahl 60314
Stadt/Ort Frankfurt am Main	Land Deutschland
Telefon +49 69 40 58 73 44	Fax +49 69 40 58 73 40
Elektronische Post (E-Mail) kilian@bsmf.de	Internet-Adresse (URL) http://www.bsmf.de